



Haushalts- und Finanzausschuss

61. Sitzung (öffentlich)

25. Juni 2020

Düsseldorf – Haus des Landtags

9:30 Uhr bis 9:50 Uhr

Vorsitz: Martin Börschel (SPD)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | |
|--|----------|
| Vor Eintritt in die Tagesordnung | 5 |
| 1 Gesetz über die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2020 – 2. NHHG 2020) (Änderungsanträge der Fraktionen s. Anlage) | 6 |
| Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9060 | |
| Auswertung der schriftlichen Anhörung | |
| Stellungnahme 17/2732 (kommunale Spitzenverbände) | |
| Stellungnahme 17/2705 | |
| Stellungnahme 17/2818 | |
| Stellungnahme 17/2820 | |
| Stellungnahme 17/2823 | |
| Stellungnahme 17/2827 | |
| Stellungnahme 17/2828 | |
| Stellungnahme 17/2829 | |
| Stellungnahme 17/2830 | |
| – abschließende Beratung und Abstimmung (Beschlussempfehlung zur 2. und 3. Lesung im Plenum) | |

- a) **Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 1: Antrag der Fraktion der SPD zu Kapitel 20 020, Titel 359 00,** 6
- Wortbeiträge
- Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD abgelehnt.
- b) **Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 2: Antrag der Fraktion der AfD zu Kapitel 20 020, Titel 462 40 (neuer Titel)** 7
- Wortbeiträge
- Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der AfD abgelehnt.
- c) **Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 3: Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Kapitel 20 020, Titel 636 10 (neuer Titel)** 7
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit den Stimmen aller Fraktionen zu.
- d) **Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 4: Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Kapitel 20 610, Titel 871 10** 8
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit den Stimmen aller Fraktionen zu.
- e) **Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 5: Antrag der Fraktion der SPD zu Kapitel 02 080, Titel 893 61** 8
- keine Wortbeiträge
- Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD abgelehnt.
- f) **Haftungsfreistellung für gemeinnützige Organisationen** 8
- Wortbeiträge

- g) Bereinigungsbeschluss** **9**
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss stimmt folgendem Bereinigungsbeschluss mit den Stimmen aller Fraktionen zu:
- Der Minister der Finanzen wird ermächtigt, bei der Aufbereitung der Beschlüsse zum Haushalt offenbare Unstimmigkeiten im Zahlenwerk zu bereinigen und zum Ausgleich des Haushalts ggf. den Ansatz bei Kapitel 20 020 Titel 371 10 – Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans – zu verändern.
- h) Beschlussempfehlung zur 2. und 3. Lesung** **9**
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD bei Enthaltung der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.
- 2 Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Sofortausstattungsprogramm“)
(Zuleitung nach der Parlamentsinformationsvereinbarung)** **10**
- Vorlage 17/3578
- Votum an den Ausschuss für Schule und Bildung
- keine Wortbeiträge
- Keine der Fraktionen erhebt Einwände gegen die Verwaltungsvereinbarung.
- 3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Einrichtung des Landesamtes für Finanzen** **11**
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9828
- Wortbeiträge
- 4 Verschiedenes** **12**
- hier: **Startzeit der Sitzung des HFA am 29.06.2020**

3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Einrichtung des Landesamtes für Finanzen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9828

(Überweisung des Gesetzentwurfs an den Haushalts- und Finanzausschuss – federführend – sowie an den Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses am 24. Juni 2020)

Der Gesetzentwurf sehe ein Inkrafttreten bereits zum 1. September 2020 vor. **Vorsitzender Martin Börschel** stellt fest, dass keine Fraktion eine Sachverständigenanhörung wünsche.

Er bitte den Unterausschuss Personal, sein Votum bis zum 18. August abzugeben, sodass der Haushalts- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 20. August eine Beschlussempfehlung an das Plenum abgeben könne.

